

Kleine Anfrage

des Abg. Gerhard Kleinböck SPD

und

Antwort

des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport

**Schwimmunterricht an den Grundschulen
im Rhein-Neckar-Kreis**

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. An welchen Grundschulen im Rhein-Neckar-Kreis konnte im Schuljahr 2018/2019 kein oder nur unzureichend Schwimmunterricht angeboten werden?
2. Mit welcher Begründung konnte an den unter Frage 1 genannten Grundschulen im Rhein-Neckar-Kreis kein oder nur unzureichend Schwimmunterricht angeboten werden?
3. Wie viele Schülerinnen und Schüler im Rhein-Neckar-Kreis beenden ihre Grundschulzeit mit Erlangen der Basisstufe der Schwimmfähigkeit (in absoluten und prozentualen Angaben)?
4. Wie hoch war im Schuljahr 2018/2019 der Anteil von Schülerinnen und Schülern im Rhein-Neckar-Kreis, die an ihren Grundschulen keinen oder nur unzureichend Schwimmunterricht erhielten?
5. Wie will sie den Anteil der Schülerinnen und Schüler im Rhein-Neckar-Kreis erhöhen, die an ihren Grundschulen Schwimmunterricht erhalten?
6. Über welche Qualifikationen verfügen die Lehrkräfte, die an Grundschulen im Rhein-Neckar-Kreis Schwimmunterricht erteilen?
7. An welchen Grundschulen im Rhein-Neckar-Kreis gibt es Kooperationen mit Dritten, wie Schwimmvereinen, der DLRG o. ä., um den Erwerb der Schwimmfähigkeit zu ermöglichen bzw. zu befördern?
8. Gelingt der Erwerb der Schwimmfähigkeit an den Schulen im Rhein-Neckar-Kreis mit solchen Kooperationen besser als an denen ohne?

Eingegangen: 22. 10. 2019 / Ausgegeben: 10. 12. 2019

*Drucksachen und Plenarprotokolle sind im Internet
abrufbar unter: www.landtag-bw.de/Dokumente*

Der Landtag druckt auf Recyclingpapier, ausgezeichnet mit dem Umweltzeichen „Der Blaue Engel“.

9. In welchen Schwimmhallen im Rhein-Neckar-Kreis findet in welchem Umfang schulischer Schwimmunterricht statt (aufgelistet nach Kommune, Betreiber und Schulart)?
10. Wie fördert sie den Erhalt dieser Schwimmhallen im Rhein-Neckar-Kreis, damit zukünftig ausreichend Schwimmunterricht an den Grundschulen erteilt werden kann?

22. 10. 2019

Kleinböck SPD

Begründung

Das Erreichen der Schwimmfähigkeit ist wichtiger Auftrag des Sportunterrichts an unseren Schulen. Oftmals können die Schulen aufgrund mangelnder oder mangelhafter Infrastruktur diesem Auftrag jedoch nicht nachkommen. Das Land Baden-Württemberg sollte die Schulträger besser unterstützen, dass Schwimmunterricht an allen Schulen in Baden-Württemberg angeboten werden kann.

Antwort*)

Mit Schreiben vom 25. November 2019 Nr. 22-6860.0/1087 beantwortet das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport die Kleine Anfrage wie folgt:

Ich frage die Landesregierung:

1. An welchen Grundschulen im Rhein-Neckar-Kreis konnte im Schuljahr 2018/2019 kein oder nur unzureichend Schwimmunterricht angeboten werden?

19,8% der Grundschulen im Rhein-Neckar-Kreis gaben an, keinen Schwimmunterricht zu erteilen. Schulen ohne Schwimmunterricht bzw. solche, die den Schwimmunterricht nicht umfänglich erteilen konnten, sind in *Anlage 1* aufgelistet.

2. Mit welcher Begründung konnte an den unter Frage 1 genannten Grundschulen im Rhein-Neckar-Kreis kein oder nur unzureichend Schwimmunterricht angeboten werden?

Gründe für fehlenden Schwimmunterricht	Rhein-Neckar-Kreis
Kein Schwimmbad in der Nähe	32,6 %
Zu lange Transferzeiten	34,9 %
Keine qualifizierten Lehrkräfte	11,6 %
Sonstige Gründe	20,9 %

*) Der Überschreitung der Drei-Wochen-Frist wurde zugestimmt.

3. *Wie viele Schülerinnen und Schüler im Rhein-Neckar-Kreis beenden ihre Grundschulzeit mit Erlangen der Basisstufe der Schwimmfähigkeit (in absoluten und prozentualen Angaben)?*

Im Schuljahr 2018/2019 erreichten 72,7% der Schülerinnen und Schüler der Schulen des Rhein-Neckar-Kreises mit Schwimmunterricht mindestens die Basisstufe der Schwimmfähigkeit. Das sind 3.116 von insgesamt 4.285 Kindern.

4. *Wie hoch war im Schuljahr 2018/2019 der Anteil von Schülerinnen und Schülern im Rhein-Neckar-Kreis, die an ihren Grundschulen keinen oder nur unzureichend Schwimmunterricht erhielten?*

Dieser Wert wurde durch die Umfrage nicht erfasst. Es sind lediglich Aussagen in Bezug auf den Anteil der Schulen möglich, die an der Umfrage teilgenommen haben. 19,8% dieser Schulen gaben im Rhein-Neckar-Kreis an, keinen Schwimmunterricht und 25,7% den Schwimmunterricht nicht umfänglich zu erteilen. Dies sind 32,6% der Schulen, die angaben, Schwimmunterricht durchzuführen.

5. *Wie will sie den Anteil der Schülerinnen und Schüler im Rhein-Neckar-Kreis erhöhen, die an ihren Grundschulen Schwimmunterricht erhalten?*

Da sich bei den Ergebnissen zum Teil erhebliche regionale Unterschiede gezeigt haben, ist es notwendig, die Erhebung regional auf Schulamtsebene auszuwerten. In der Folge werden Schulen ohne Schwimmunterricht beraten, wie sie auch unter herausfordernden Bedingungen den Schwimmunterricht gewährleisten können. Vermutlich werden aber trotz intensiver Beratung nicht alle Schulen Schwimmunterricht anbieten können. Bezüglich dieser Schulen bzw. Regionen werden mit den Kommunalen Landesverbänden abgestimmte, zielgerichtete Maßnahmen entwickelt.

6. *Über welche Qualifikationen verfügen die Lehrkräfte, die an Grundschulen im Rhein-Neckar-Kreis Schwimmunterricht erteilen?*

	Rhein-Neckar-Kreis
Qualifizierte Lehrkräfte (Studium, Pädagogisches Fachseminar, Zertifikat)	69,9 %
Keine spezielle Qualifikation im Fach Sport	23,9 %
Fehlende Angabe	6,2 %

7. *An welchen Grundschulen im Rhein-Neckar-Kreis gibt es Kooperationen mit Dritten, wie Schwimmvereinen, der DLRG o. ä., um den Erwerb der Schwimmfähigkeit zu ermöglichen bzw. zu befördern?*

Kooperationen mit Schwimmvereinen oder der DLRG werden an 16,8% der (an der Umfrage teilgenommenen) Schulen des Rhein-Neckar-Kreises durchgeführt. Diese Schulen sind in *Anlage 2* aufgelistet.

8. *Gelingt der Erwerb der Schwimmfähigkeit an den Schulen im Rhein-Neckar-Kreis mit solchen Kooperationen besser als an denen ohne?*

Solche Kooperationen haben im Rhein-Neckar-Kreis einen mittleren Effekt auf die Schwimmfähigkeit. Das heißt, dass Kooperationen mit Schwimmverbänden oder der DLRG eine Bedeutsamkeit für die Schwimmfähigkeit besitzen und somit die Schwimmfähigkeit am Ende der Schwimmbildung an solchen Schulen von mehr Kindern erreicht wurde.

9. In welchen Schwimmhallen im Rhein-Neckar-Kreis findet in welchem Umfang schulischer Schwimmunterricht statt (aufgelistet nach Kommune, Betreiber und Schulart)?

Diese Daten wurden mit der Schwimmerhebung nicht erhoben. Dem Kultusministerium liegen hierzu keine Informationen vor.

10. Wie fördert sie den Erhalt dieser Schwimmhallen im Rhein-Neckar-Kreis, damit zukünftig ausreichend Schwimmunterricht an den Grundschulen erteilt werden kann?

Die regionale Auswertung muss erst noch abgewartet werden, da sich in der landesweiten Auswertung bereits große regionale Unterschiede gezeigt haben. Die geplante Beratung und Unterstützung wird zeigen, ob und gegebenenfalls welche zielgerichteten Maßnahmen in Abstimmung mit den Kommunalen Landesverbänden notwendig sind.

Dr. Eisenmann
Ministerin für Kultus,
Jugend und Sport

Anlage 1:

Schulen ohne Schwimmunterricht im Rhein-Neckar-Kreis:

- Sonnberg-Schule Laudenbach
- Carl-Freudenberg-Schule Grundschule
- Kurpfalzschule Grundschule
- Grundschule Eschelbach
- Kurpfalz-Grundschule
- Grundschule Altenbach
- Strahlenberger-Schule GS
- Grundschule Altneudorf
- Grundschule
- Grafeneckschule Gemeinschaftsschule Helmstadt-Bargen
- Uhland-Grundschule
- Kraichgauschule Mühlhausen Gemeinschaftsschule
- Grundschule Dilsberg-Mückenloch
- Goethe-Grundschule
- Hebel-Grundschule Weid
- Christian-Morgenstern-Grundschule
- Grundschule Neckargemünd
- Grundschule Waldhilsbach
- Dalberg-Grundschule
- Panoramashule Grundschule Wiesenbach
- Kirchwaldschule Grundschule
- Elsenztschule Gemeinschaftsschule Bammental

Die Grundschule Rippenweier und die Schloßbergschule machten hierzu keine Angabe.

Folgende Grundschulen des Rhein-Neckar-Kreises konnten den Schwimmunterricht nach eigenem Ermessen nicht umfänglich erteilen:

- Brunnenbergschule GS Malschenberg
- Sonnberg-Schule Laudenbach
- Carl-Freudenberg-Schule Grundschule
- Carl-Orff-Grundschule
- Grundschule Eschelbach
- Maria-Sibylla-Merian Grundschule Wiesloch
- Grundschule Altenbach
- Strahlenberger-Schule GS
- Grundschule Altneudorf
- Grundschule
- Dr. Weiss-Grundschule
- Friedrich-von-Schiller-Grund- und Werkrealschule Reilingen-Lußheim
- Carl-Orff-Schule Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum Förderschwerpunkt Lernen

- Lußhardt-Grundschule
- Friedrich-Grundschule
- Grundschule Rippenweier
- Grundschule Dilsberg-Mückenloch
- Schlossbergschule Gauangelloch Grundschule
- Albert-Schweitzer-Schule GS
- Goethe-Grundschule
- Christian-Morgenstern-Grundschule
- Grundschule Neckargemünd
- Grundschule Waldhilsbach
- Johann-Michael-Zeyher Grundschule
- Jahnschule Brühl Grundschule
- Dalberg-Grundschule
- Panoramaschule Grundschule Wiesenbach
- Kirchwaldschule Grundschule
- Elsenztschule Gemeinschaftsschule Bammental

Anlage 2:

Schulen, die eine Kooperation mit einem Schwimmverein oder der DLRG haben:

- Carl-Orff-Grundschule
- Theodor-Heuss-Schule GS
- Staatl. Sonderpäd. Bildungs- u. Beratungszentrum m. Internat Hören und Sprache
- Wald-Schule Grund- und Werkrealschule
- Nordstadt-Grundschule
- Sepp-Herberger-Grundschule Hohensachsen
- Friedrich-Grundschule
- Schiller-Grundschule Wiesloch
- Parkring-Schule St. Leon-Rot Gemeinschaftsschule
- Grundschule Rippenweier
- Schiller-Schule GHS mit Werkrealschule
- Wald-Grundschule
- Martin-Stöhr-Grundschule Leutershausen
- Dalberg-Grundschule
- Johannes-Kepler-Schule Grundschule
- Grundschule Schönbrunn
- Humboldt-Grundschule
- Hans-Thoma-Grundschule